

Der Kampf um Bowlinghallen

Mitte Oktober wird es sich entscheiden, wie es mit der Bowlinghalle Orange Cube im Linzer Lenaupark weiter geht: Dann tagt beim deutschen Gebäude-Eigentümer der Aufsichtsrat.

„Bis Ende Mai nächsten Jahres, also bis Ende der laufenden Landesmeisterschaften, ist der Betrieb gesichert“, erklärt OC-Geschäftsführer Andreas Schmied-

meister. Für die weitere Zukunft aber hat er bei den Eigentümern zwei Wünsche deponiert: Eine Verlängerung um fünf und eine um sieben Jahre. Schmiedmeister: „Zu beiden Verlängerungen haben wir ein Angebot gestellt.“

Vor der letzten Vertrags-Verlängerung vor sechs Jahren flogen Eigentümervertreter eigens nach Linz, um sich

ein Bild vor Ort zu machen. Von der für Mitte Oktober geplanten Aufsichtsratssitzung in Deutschland und dem Ergebnis hängt es ab, ob in den OC investiert wird. „Wir wissen, dass wir modernisieren müssen – auch in Sanitäreinrichtungen, die Wände. Wir rechnen da mit 100.000 Euro“, schätzt Schmiedmeister.

Zudem sollen die Stromkosten in der Bowlinghalle durch Umstellung auf LED-Lampen deutlich gesenkt werden – das kostet etwa 20.000 Euro.

Vorab wurden laut Geschäftsführer Schmiedmeister um 4000 Euro 300 neue Pins gekauft, um einheitliche Sätze zu haben. Derzeit wird im OC auf den V.I.P.-Bahnen 1 und 2 gebastelt, um sie meisterschaftstauglich zu machen: Es muss durch Unterlegkeile ein minimales „Gefälle“



Fotos: Johann Haginger

OC-Geschäftsführer
Andreas Schmiedmeister

ausgeglichen werden.

Am Erhalt des Bowlingcenter OC liegt vor allem den Liga-Spielern viel: Denn in Oberösterreich gibt es ansonsten nur noch die Bowlinghalle in Pasching. Eine dritte Halle – betrieben vom Askö in Linz-Kleinmünchen – hatte, trotz staatlicher Subvention, schon nach wenigen Jahren wieder schließen müssen.



Die beiden V.I.P.-Bahnen im Linzer OC werden derzeit meisterschaftstauglich gemacht.

Layout & Texterfassung ♦ Grafik
♦ Plottern von Aufklebern & Logos

**Graphikstudio
Haginger**

www.studiohaginger.at

Bewerb: OÖ-Cup für Fünfermannschaften im Bowlingcenter Pasching am 24. September 2016. Modus: Je Runde zwei Spiele auf reine Pin-Wertung im K.-o.-Modus.

Durch die geringe Nennungsanzahl ergab sich, dass in der Vorrunde nur eine Mannschaft ausscheiden musste. Der BC Leondinger City Strikers hatte das Losglück und qualifizierte sich mittels Freilos direkt als erstes Team für das Semifinale.

Im ersten Spiel der Vorrunde trafen der BC Ansfelden und der BV OÖ aufeinander. Lange Zeit sahen die Ansfelder wie der klare Sieger aus und lagen in der Mitte des zweiten Spiels scheinbar uneinholbar in Führung, doch eine nicht zu erwartende Fehlerserie bei gleichzeitigem Aufbäumen

BC Diavolo	BV OÖ	BC Killpins
2	1	3

des Gegners brachte doch noch die Wende. Der BV OÖ siegte letztendlich klar mit einem Abstand von 59 Pin, wobei die starke Leistung von Helmut Neugschwandtner mit 410 Holz hervorzuheben ist.

Spiel Nummer 2 der Vorrunde absolvierten der BC Killpins und der Linzer BC Diavolo. In einer hin und herwogenden Partie setzten sich die St. Valentin klar durch, wobei der gespielte Schnitt von 219 Pin durch Robert Mayr hervorstach. Als Lucky Loser war jedoch auch den Linzer „Teufeln“ der Verbleib im Bewerb sicher.

Im Semifinale ergab die Auslosung folgende Paarungen: BC Kill-

Landesmeisterschaft 2016/17

TEAM-CUP HERREN

pins/Linzer BC Diavolo, Leondinger City Strikers/BV OÖ.

In der Neuauflage der Vorrundenbegegnung zeigte sich wieder einmal, dass ein Spiel erst ganz am Schluss entschieden ist. Nach Spiel 1 lag der BC Killpins um 135 Pin in Führung, doch was niemand erwartete, geschah. Der BC Diavolo steigerte sich in einen wahren Spielrausch und konnte nicht nur den Rückstand verkürzen, sondern dieses Duell sogar noch mit einem Abstand von 73 Pin für sich entscheiden und ins Finale einziehen. Großen Anteil an diesem Erfolg hatte das imposante Spiel von Roland Leisch mit einem Ergebnis von 256 Pin, was gleichzeitig

auch das Tageshöchstspiel aller Teilnehmer war.

Im zweiten Semifinalspiel lieferten sich die Mannschaften der City Strikers und des BV OÖ ebenfalls ein bis zum Ende hin spannendes Duell, welches letztendlich die Mannen des BV OÖ mit einem Abstand von 36 Pin knapp für sich entschieden.

Spiel um Platz 3: BC Leondinger City Strikers gegen BC Killpins. Allen Akteuren war die Anstrengung sowohl körperlich als auch die Konzentration betreffend anzusehen, was allgemein zu geringeren Ergebnissen führte. Aber wie so oft im Sport war diese Begegnung die spannendste und die Entscheidung fiel erst im jeweils letzten Versuch der Schlusspieler. Dieser letzte Frame brachte dann auch die Entscheidung und dem BC Killpins den dritten Platz in der Endwertung.

Finale: Linzer BC Diavolo gegen BV OÖ. Eine von Nervosität geprägte Begegnung, in der die Aktiven teilweise große Probleme hatten, sich auf die sich verändernden Bahnenver-



Cup-Sieger 2016 BV Oberösterreich (v. l.): Helmut Neugschwandtner, Gerhard Rath, Rudolf Kojzar, Alois Schallauer, Franz Heil, Karl Rauber.

hältnisse einzustellen. Nach dem ersten Spiel noch mit 41 Pin in Front, ereilte den BC Diavolo ein unerwarteter Einbruch, was den Spielern des BV OÖ einen letztlich verdienten, ungefährdeten Sieg ermöglichte. Hervorzuheben ist das Ergebnis des Oberösterreichers Gerhard Rath mit 230 gespielten Pins, was ihm und seinen Mannschaftskollegen den Sieg mit einem Abstand von 26 Holz und den Cup-Titel 2016 brachte.

Durch diesen Erfolg qualifiziert sich der BV OÖ auch als Vertreter unseres Bundeslandes beim Österreichfinale am 31. 10 und 1. 11. 2016 in Wien.

Siegfried Brandl

Bowling-Highlight im Oktober

Finale des LM-Bewerbes Doppel in den Bowlingcentern Linz-OC (LL) und Pasching (1. Kl.) am 23. 10.

Die Erfolgsstory der oberösterreichischen Bowlingvereine



Bei den derzeit laufenden Landesmeisterschaften zeigen die Spieler und Spielerinnen der oberösterreichischen Liga-Vereine wieder beachtliche Leistungen. Derzeit sind fünf Vereine beim LVOÖB gemeldet – seit Jahren ist darunter auch immer ein

Verein aus Niederösterreich. Erst spielte der KSV Purgstall in der Oberösterreich-Liga mit, jetzt ist es der BC Killpins St. Valentin.

Nachdem sich aus dem BV OÖ der Verein BC Ansfelden heraus gegliedert hatte, wurde der BC Traun aufgelöst.

Zusammen mit den Traditionsvereinen Linzer BC Diavolo und Leondinger City Strikers wird Jahr für Jahr um Strikes und Spares gekämpft. Die unten stehende Tabelle zeigt das Medaillen-Ranking der oö. Sieger der vergangenen zehn Sportjahre.

Oberösterreich-Meister LM 2006-2016				
Medaillen-Spiegel				
Verein	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
BV OÖ	46	40	19	105
BC Traun*	19	22	25	66
City Strikers	13	8	23	44
BC Diavolo	12	12	12	36
BC Killpins**	10	7	10	27
BC Ansfelden**	7	15	14	36
Virgosystem***	1	4	4	9

* BC Traun hat sich vor der LM-Saison 2014/15 aufgelöst
 ** BC Killpins St. Valentin und BC Ansfelden starteten erst in der Spielsaison 2009/10 in der OÖ-Liga
 *** KSV Virgosystem Purgstall spielte ab der Saison 2009/10 in der Landesliga Niederösterreich

DIE GEBURTSTAGSKINDER IM OKTOBER

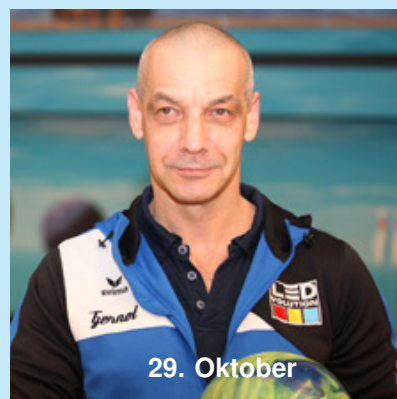
Gleich zwei Spieler des BC Killpins St. Valentin feiern in diesem Monat ihren Geburtstag. Herzliche Gratulation an

*Gerlinde Karner
und Gernot Puchas.
Wir wünschen alles
Gute und weiterhin
viel Spaß und Erfolg
beim Bowlingsport.*

DIE KILLPINS



13. Oktober



29. Oktober